

I.A.2.7

Schulung sprachlicher Fertigkeiten – Speaking

Mediationsstrategien anhand lebensweltnaher Szenarien üben – Bridging the language gap

Eileen Friede



© JackF/iStock/Getty Images Plus

Sprachmittlung erfordert vielseitige fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenzen. In dieser praxisnahen Unterrichtseinheit entdecken die Schülerinnen und Schüler, wie hilfreich Sprachmittlung im Alltag sein kann. Sie lernen zentrale Strategien kennen, mit denen sie sprachliche und kulturelle Barrieren überwinden und üben diese. Die Lernenden erleben, wie sie ihre Englischkenntnisse sinnvoll und selbstbewusst einsetzen können. Von ersten Grundlagen bis zu realitätsnahen Szenarien arbeiten die Schülerinnen und Schüler mit abwechslungsreichen Methoden, z. B. *action cards* und *strategy cards* oder dem Rollenspiel „At Camden Market“. Die Aufgaben sind handlungsorientiert und motivieren die Verantwortung in quasi-authentischen Kommunikationssituationen zu übernehmen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe/Lernjahr: 6./7.; 2./3. Lernjahr

Dauer: 7 bis 10 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: 1. Sprachmittlung: Strategien wie Reformulierung und Vereinfachung verwenden; 2. Sprechen: in Rollenspielen dialogisch sprechen; 3. Interkulturelle Kompetenz: zwischen Kulturen in Alltagssituationen vermitteln; 4. Methodenkompetenz: kooperative Lernformen nutzen

Thematische Bereiche: *communication, conversations, shopping, food & drink, London*

Materialien: *LearningApps*, Rollenkarten, Bewertungsraster



Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Mediation – An introduction

M 1 **What is mediation? – An overview** / ein Gespräch analysieren, die wichtigsten Merkmale von Mediation sammeln, ein Poster erstellen (EA, GA, PL)

M 2 **Mediation skills – A quick self-check** / die eigene Fähigkeit zum Sprachmitteln reflektieren und einschätzen (EA, PA, PL)

Hausaufgabe: zwei bis drei Beispiele für Situationen aufschreiben, in denen man jemandem etwas auf Englisch erklären könnte (M 2, *task 4*)

Benötigt:

- ggf. Beamer/Whiteboard zur Visualisierung
- DIN A3-Plakat und Stifte für Poster „What is mediation?“ (M 1, *task 4*)

3./4. Stunde

Thema: A mediation game – Practising strategies

M 3 **A mediation game** / ein Mediationspiel durchführen (GA)

M 4 **Role play – Eating out** / ein Rollenspiel durchführen (GA, PL)

M 5 **Partner correction** / Feedback geben (PA)

Benötigt:

- ggf. Beamer/Whiteboard zur Visualisierung
- ggf. laminierte Strategiekarte und Aktionskarten (M 3)

5. Stunde

Thema: Paraphrasieren – Describing things

M 6 **How to paraphrase – Describing things** / Gegenstände spielerisch umschreiben (GA)

Benötigt:

- ggf. Beamer/Whiteboard zur Visualisierung

6./7. Stunde

Thema: Being a mediator

M 7 **Eating out – In a restaurant** / für die Mutter im Restaurant bestellen (GA)

M 8 **A cool spot – Camden Market** / über den Camden Market sprechen (GA)

**Benötigt:**

- Beamer/Whiteboard zur Visualisierung
- ggf. Menükarte (laminiert)
- ggf. ZM 1 und ZM 2 zur Evaluation

8./9. Stunde**Thema:**

Acting out

M 9

Let's get a snack – A role play / ein Rollenspiel im Kugellagergespräch durchführen (EA, GA)

Benötigt:

- Beamer/Whiteboard zur Visualisierung
- laminierte Kiosk-Menükarte (optional)

10. Stunde**Thema:**

Mediation in action

M 10

Bridging the language gap / ein Rollenspiel durchführen (EA, GA)

M 11

Reflection of the role play / die eigene Rolle als Sprachmittlerin bzw. Sprachmittler reflektieren (EA)

Benötigt:

- Beamer/Whiteboard zur Visualisierung
- DIN A3-Plakat und Stifte für Poster „Becoming better mediators“ (M 11, task 3)
- ggf. ZM 1 und ZM 2 zur Evaluation

Minimalplan

Bei zeitlichen Engpässen kann ab M 7 und M 8 nur eine Einheit gewählt werden. Optionale Aufgaben wie das Wörterraten-Spiel (M 6) oder die *LearningApps* können bei Bedarf entfallen. Zudem kann bei den Rollenspiel-Übungen (M 7–M 10) durch weniger Wiederholungen Zeit eingespart werden.

Zusatzmaterialien im Online-Archiv bzw. in der ZIP-Datei**ZM 1_Evaluation**

Arbeitsblatt für die Selbstevaluation der Lernenden

ZM 2_Kompetenzraster

Vorlage für Lehrkräfte, um die Sprachmittlungskompetenz der Lernenden gezielt zu beobachten und differenziert einzuschätzen

What is mediation? – An overview

M 1

- Jake:** Hi! I haven't seen you before. Are you new here? Where are you from?
- Lisa:** Ich verstehe leider kein Englisch. Ana, kannst du mir helfen?
- Ana:** Er fragt, ob du neu hier bist und wo du herkommst.
- Lisa:** Das ist ja nett. Kannst du ihm sagen, dass ich neu hier bin und aus München komme? Das ist in Süddeutschland.
- Ana:** Yes, she is new here. Her name is Lisa. She comes from Munich, that's in the South of Germany.

Tasks

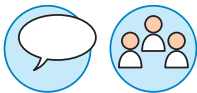
1. Think for yourself: What do you think mediation is? When do we need mediation in real life? Take notes.

2. Talk to a partner: Compare your answers. Do you agree? Add ideas if necessary.
3. But what is the difference between mediation and translation? Let's find out! Read the sentences a)–g). Then decide if it is a characteristic of mediation or translation? Tick the correct column.

Characteristics	Mediation	Translation
a) You explain something in your own words.		
b) You convert a text from one language to another – word by word.		
c) You change what you are saying depending on who you are talking to.		
d) You use your body language and gestures.		
e) You help two people understand each other.		
f) You translate word by word as directly as possible.		
g) You do not change the meaning, but you do not always use the exact words.		

4. In class: Collect your answers. What are the main characteristics of mediation? Create a poster.

M 8



A cool spot – Camden Market

Situation: You are on your way to Piccadilly Circus by tube when you meet Laila, a girl from Germany. She is visiting London for a week but does not speak any English. Then an English-speaking girl, Bethany, joins your conversation. Now you all start talking and you help the girls to understand each other.

Tasks

1. Work with two partners: What would you say in this situation? Fill in the gaps and think about how you can help both girls understand each other.
2. Have you finished? Practise the dialogue and act it out in class.

Laila:	Was ist eigentlich so besonders am Piccadilly Circus?
You:	
Bethany:	It's a famous junction with screens and statues.
You:	
Laila:	Ich habe gehört, dass es sehr cool ist. Weißt du, wie ich dahin komme?
You:	
Bethany:	It's easy. Just take the Northern Line. There's a stop called Camden Town. It's closed on Sundays but today will be fine.
You:	